

ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Blasen- und Nierentropfen „Mag. Doskar“ für Tiere

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

100 g Lösung (= 107 ml; 1 ml = 25 Tropfen) enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Dulcamara	D3	2,00 g,
Cantharis	D6	47,50 g,
Petroselinum	D6	47,50 g,
Berberis	D3	1,00 g,
Solidago	D3	2,00 g.

Sonstige Bestandteile:

Ethanol (Gesamtethanolgehalt: 50,6 Vol %)

Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1

3. DARREICHUNGSFORM

Tropfen zum Eingeben
Klare, grünlich gelbe Lösung
Homöopathische Arzneispezialität

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierarten

Pferd, Rind, Hund, Katze

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Blasenkatarrh, Reizblase und zur Unterstützung der Nierenfunktion.

Die Anwendung dieses homöopathischen Mittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, insbesondere gegen Pflanzen der Familie der Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile.

4.4 Besondere Warnhinweise

Keine.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfssymptome auftreten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nicht zutreffend.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Wie alle Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Zum Eingeben.

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Pferd und Rind: zwei- bis dreimal täglich 30 - 40 Tropfen

Hund: zwei- bis dreimal täglich 15 - 20 Tropfen

Katze: zwei- bis dreimal täglich 10 - 13 Tropfen

Die Tropfen unverdünnt auf ein Stück Zucker (bei Pferd und Rind) oder mit Hilfe einer Einmalspritze (ohne Nadel) direkt in das Maul eingeben.

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb 24 Stunden keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)

Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

4.11 Wartezeiten

Pferd, Rind: Null Tage.

5. PHARMAKOLOGISCHE IMMUNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: alle übrigen therapeutischen Mittel

ATCvet-Code: QV03AX

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich gewonnen werden, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfsymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen. Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie.

Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgröße gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.

Das Kombinationsmittel Blasen- und Nierentropfen „Mag. Doskar“ für Tiere setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen, die vergleichbare oder einander ergänzende Indikationen haben.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Wasser, Ethanol (Gesamtethanolgehalt: 50,6 Vol %)

6.2 Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 3 Jahre.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 1 Jahr.

Das Datum der ersten Entnahme ist auf dem Etikett der Flasche einzutragen.

Bei Trübungen und Niederschlägen in der Lösung darf das Tierarzneimittel nicht mehr verwendet werden.

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25 °C lagern.

Vor Licht schützen.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Braunglasflasche (Glasart: hydrolytische Klasse Typ III (Ph. Eur.) mit Senkrechttropfer und weißer Verschraubung aus Polyethylen.

Inhalt: 50 ml.

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Verwendetes Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

7. ZULASSUNGSHABER

Mag. Martin Doskar, pharm. Produkte, Schottenring 14, 1010 Wien

Tel: +43 (1) 535 37 24

Fax: +43 (1) 535 37 24 24

E-Mail: info@doskar.at

8. ZULASSUNGSNUMMER

Z. Nr.: 8-30069

**9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG/ VERLÄNGERUNG DER
ZULASSUNG**

07.12.1999

10. STAND DER INFORMATION

September 2013

11. VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.

12. VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT

Rezeptfrei und apothekenpflichtig